



## DER PRÄSIDENT

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz • Am Gautor 15 • 55131 Mainz

An alle registrierten Freiwilligen  
bzw. Freiwilligen  
zur Mitarbeit im Impfzentrum  
und alle Kammermitglieder

05. März 2021  
Seite 1 von 1

### Corona / COVID-19 Corona-Impfzentren (Info 12)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidenten haben am 03. März 2021 u.a. beschlossen:

»Die Impfkampagne wird nun deutlich an Fahrt gewinnen und die Zahl der in den Impfzentren und durch die mobilen Impfteams der Länder tatsächlich durchgeführten Impfungen pro Woche wie geplant verdoppelt werden [...] Um möglichst bald vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Impfangebot machen zu können, sollen die für die Zweitimpfung zurückgehaltenen Dosen noch weiter deutlich reduziert werden und das gemäß der jeweiligen Zulassung der Impfstoffe zulässige Intervall zwischen erster und zweiter Impfung möglichst ausgeschöpft werden.«

Vor diesem Hintergrund hat der Landesimpfkoordinator die 32 rheinland-pfälzischen Impfzentren bereits gebeten, jedes Impfzentrum **"ab dem 15. März 2021 auf den Betrieb in Vollast"** vorzubereiten.

**Im Klartext: Zum 15. März sollen alle Impfstraßen für eine Maximalauslastung betriebsbereit sein, ggf. auch im Zweischichtbetrieb sowie an den Wochenenden. Das Land möchte damit auf die Situation vorbereitet sein, wenn mehr Impfstoff verfügbar sein wird.**

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie heute: Stehen Sie Ihren Impfzentren bitte mit Ihrer fachlichen Expertise und Ihrer ungebremsten Einsatzbereitschaft zur Verfügung, sobald Sie angesprochen werden: Gerade, wenn es mit größeren Impfstofflieferungen losgeht, darf es nicht an der Einsatzbereitschaft der Apothekerschaft und PTA mangeln!

Gleichzeitig bitte ich Sie weiterhin um einen langen Atem bei dieser beispiellosen Aktion, sollten Sie nicht bzw. erst später angesprochen werden. Auch wird es weiterhin Optimierungspotentiale und viele Herausforderungen geben. Und: Selbst bereits gefüllte Dienstpläne können ggf. kurzfristig zu verwerfen sein, wenn die erhofften Lieferungen nicht wie erwartet eintreten sollten.

Hierfür können das Land und wir als Kammer Sie nur bereits heute vorsorglich um Ihr Verständnis bitten.

Unsere Aufgabe ist es, uns zusammen mit den Kollegen der anderen Professionen allen Herausforderungen im Kampf gegen Corona zu stellen. Damit wir zusammen diese Pandemie knacken – im Impfzentrum, in der Apotheke und andernorts. Für die Menschen in unserem Land.

Ich danke Ihnen im Namen des gesamten Kammervorstandes sehr herzlich.

Ihr

Pharmazierat Peter Stahl  
Präsident

Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz